



Papenkamp 2-6 · 2410 Mölln
Telefon (04542) 801-0
Telefax (04542) 801-201

- Name und Anschrift des Befragten dürfen
- nicht im Fragebogen notiert werden!

Frühjahr 1993

| | | |
|--------------------|------------------|-------|
| Studie Nr. | 3425 43 | 01-04 |
| Land | Deutschland = 14 | 05-07 |
| INRA-Studie Nr. | 391 | 08-10 |
| Version | 2 B | 11 |
| SPLIT | 2 Ost | 12 |
| Fragebogen-Nr. | | 13-16 |
| Adressenlisten-Nr. | | 17-19 |
| Adressen-Nr. | | |
| Interviewer-Nr. | | 20-24 |

Guten Tag, ich komme vom SAMPLE INSTITUT in Mölln. Wir führen hier eine Umfrage durch, und ich möchte Sie bitten, mir einige Fragen zu beantworten. Zuerst darf ich noch einiges allgemein zu dieser Studie, vor allem zu ihrem Sinn und Zweck sagen. Wir befragen einen repräsentativen Bevölkerungsquerschnitt. Ihre Meinung wird als repräsentativ für die Ansicht vieler berücksichtigt. Sie können sicher sein, daß dieses Interview geheim bleibt. Wir trennen Ihre Angaben im Institut so, daß man dem Interview nicht mehr ansehen kann, daß Sie es gegeben haben; in der Fachsprache heißt das, daß wir die Daten anonymisieren. Im Bericht über die Ergebnisse aller Interviews verwertet das Institut Ihre Angaben vertraulich so, daß Ihre Meinung oder was Sie sonst noch angegeben haben, als eine von mehreren Antworten zählt. Es heißt dann beispielsweise, daß 70% der Bevölkerung die eine und 30% die andere Meinung vertreten. Selbstverständlich gelten für das Institut insgesamt die strengen wissenschaftlichen Grundsätze der Markt- und Sozialforschung und die Verpflichtungen aus dem Datenschutzrecht. Das garantieren wir. Ihre Teilnahme am Interview ist freiwillig. Sind Sie damit einverstanden, daß wir in diesem Sinne mit Ihrem Interview arbeiten?

- 1 Ja → weiter im Interview
2 Nein → kein Interview

Text in dieser Schrift ist dem Befragten vorzulesen.

Text in dieser Schrift und dieser Schrift ist nur für den Interviewer bestimmt. Kennzeichnen der zutreffenden Antworten, so einkringeln: ① Ja

EUROBAROMETER

A Wieviele Personen leben ständig in Ihrem Haushalt, Sie selbst und Ihre Kinder eingeschlossen?

25

B Und wieviele Personen davon sind 15 Jahre und älter?

26

C Nennen Sie mir doch bitte die Vornamen dieser ... (Antwort aus Frage B nennen) Personen und fangen Sie dabei mit der ältesten Person an.

INT.: Vornamen im Schema unten eintragen.

Und nun sagen Sie mir bitte noch, welche Person von den genannten als nächste Geburtstag hat.

INT.: Unterstreichen Sie bitte im Schema die Person, die von heute (Befragungstag) aus gesehen als erste Geburtstag hat. Mit dieser Person ist die Befragung durchzuführen. Kinder unter 15 Jahren dürfen weder im Schema eingetragen, noch befragt werden.

Befragungsperson bitte unterstreichen!

Vorname Person ab 15 Jahre

1.
2.
3.
4.
5.

Q1 Besitzen Sie die deutsche Staatsangehörigkeit?
Wenn ja: Sind Sie am Wohnort wahlberechtigt oder unter einer anderen Adresse?

- | | | | |
|---|------------------------------------|---|-----------------------|
| 1 | hier am Wohnort wahlberechtigt | } | → weiter mit Frage Q2 |
| 2 | unter einer anderen Adresse | | |
| 3 | weiß nicht, ob wahlberechtigt | | |
| 4 | nicht wahlberechtigt | | |
| 5 | keine deutsche Staatsangehörigkeit | | → ENDE |

27

Q2 Kommt es vor, daß Sie Ihre Freunde, Ihre Arbeitskollegen oder Ihre Bekannten von einer Meinung überzeugen, auf die Sie großen Wert legen?
Geschieht dies ...

INT.: Vorlesen:

- 1 ... häufig,
- 2 ... von Zeit zu Zeit,
- 3 ... selten oder
- 4 ... niemals?
- 5 weiß nicht

28

Q3 Würden Sie sagen, daß Sie, wenn Sie mit Freunden zusammen sind, politische Dinge häufig, gelegentlich oder niemals diskutieren?

- 1 häufig
- 2 gelegentlich
- 3 niemals
- 4 weiß nicht

29

Q4a Es gibt im Augenblick eine Reihe von Diskussionen, was die Ziele Deutschlands in den nächsten 10 bis 15 Jahren sein sollten. Auf dieser Liste sind einige Ziele aufgeführt, denen verschiedene Leute den Vorrang einräumen würden.
Würden Sie mir bitte sagen, welches davon Sie selbst für das **wichtigste** auf längere Sicht halten?

INT.: Liste Q4 vorlegen. Nur **E I N E** Nennung!

Q4b Und was halten Sie für das zweitwichtigste?

INT.: Liste Q4 liegt noch vor. Nur **E I N E** Nennung!

| | Frage Q4a am wichtigsten (nur eine Nennung) | Frage Q4b am zweit- wichtigsten (nur eine Nennung) |
|---|--|---|
| | (30) | (31) |
| Aufrechterhaltung von Sicherheit und Ordnung in der Nation | 1 | 1 |
| verstärktes Mitspracherecht der Menschen bei wichtigen Regierungsentscheidungen | 2 | 2 |
| Kampf gegen steigende Preise | 3 | 3 |
| Schutz der freien Meinungsäußerung | 4 | 4 |
| weiß nicht | 5 | 5 |

Q5.1 Wie oft sehen Sie Fernsehnachrichten?
Wie oft lesen Sie aktuelle Nachrichten in den Tageszeitungen?
Wie oft hören Sie Informationssendungen im Radio?

INT.: Skala Q5.1 vorlegen.

| | jeden Tag | mehr- mals in der Woche | 1-2 mal in der Woche | weniger | nie | weiß nicht | |
|--------------|-----------|----------------------------------|----------------------------|---------|-----|---------------|----|
| Fernsehen | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 32 |
| Tageszeitung | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 33 |
| Radio | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 34 |

Q5.2 Ihrer Meinung nach: Wie kommt die Europäische Gemeinschaft, die Europäische Einigung gegenwärtig voran? Bitte schauen Sie sich diese Männchen an. Nr. 1 steht still, Nr. 7 läuft so schnell es kann. Welches Männchen entspricht Ihrer Meinung von der Europäischen Einigung am besten?
INT.: Liste Q5.2 vorlegen.

| | | |
|---|------------|----|
| 1 | Nummer 1 | 35 |
| 2 | Nummer 2 | |
| 3 | Nummer 3 | |
| 4 | Nummer 4 | |
| 5 | Nummer 5 | |
| 6 | Nummer 6 | |
| 7 | Nummer 7 | |
| 8 | weiß nicht | |

Q5.3 Und welches Männchen entspricht am besten dem, was Sie sich wünschen würden?
INT.: Liste Q5.2 liegt noch vor.

| | | |
|---|------------|----|
| 1 | Nummer 1 | 36 |
| 2 | Nummer 2 | |
| 3 | Nummer 3 | |
| 4 | Nummer 4 | |
| 5 | Nummer 5 | |
| 6 | Nummer 6 | |
| 7 | Nummer 7 | |
| 8 | weiß nicht | |

Q6 Sagen Sie mir bitte zu jedem der folgenden Sachverhalte, ob dieser Ihrer Meinung nach ein wirklich wichtiges Ziel ist, oder ob es nicht wirklich wichtig ist.
INT.: Bitte einzeln vorlesen.

| | wirklich wichtig | nicht wirk- lich wichtig | weiß nicht | |
|---|---------------------|-----------------------------|---------------|----|
| Einheitliche Benzinpreise in allen Ländern der Europäischen Gemeinschaft | 1 | 2 | 3 | 37 |
| Einheitliche technische Normen für Haushaltsgeräte in der gesamten EG | 1 | 2 | 3 | 38 |
| Die weitere Verbreitung der Nutzung von neuen, effizienten Technologien im Energiebereich | 1 | 2 | 3 | 39 |
| Die Möglichkeit für jeden Verbraucher, über das Netz mit Erdgas versorgt zu werden | 1 | 2 | 3 | 40 |
| Verringerung der Energiepreise für die Unternehmen | 1 | 2 | 3 | 41 |
| Verbesserte Stromversorgung in der Europäischen Gemeinschaft | 1 | 2 | 3 | 42 |
| Anwendung einheitlicher Gesetze zum Schutz der Umwelt in der gesamten Europäischen Gemeinschaft | 1 | 2 | 3 | 43 |
| Sicherung der Energieversorgung durch Investitionen in die Erkundung und Förderung von Erdöl und Erdgas, in Kraftwerke, in die Gas- und Elektrizitätsversorgung usw. | 1 | 2 | 3 | 44 |
| Verringerung des Energieverbrauchs von privaten Nutzern, z.B. durch Verringerung des Benzinverbrauchs bei Fahrzeugen, bessere Isolierung von Gebäuden, bessere elektrische Haushaltsgeräte usw. | 1 | 2 | 3 | 45 |
| Bessere Information darüber, wie Leute wie Sie Energie sparen können | 1 | 2 | 3 | 46 |
| Sauberere Luft in Städten | 1 | 2 | 3 | 47 |

Q7 Hier ist eine Liste mit Problemen, die unsere Umwelt in Mitleidenschaft ziehen können. Von welchen dieser Probleme haben Sie schon einmal gehört?

INT.: Liste Q7 vorlegen. Mehrfachnennungen möglich.

- | | | |
|---|--|----|
| 1 | Die Erwärmung der Erdoberfläche/ der Treibhauseffekt | 48 |
| 2 | Das Absterben von Seen und Wäldern durch Säuren Regen | |
| 3 | Ein erhöhtes Krebsrisiko durch verstärkte ultraviolette Strahlung, die die Erde erreicht/Zerstörung der Ozonschicht | |
| 4 | keines davon (INT.: Nur falls spontan genannt!) | |
| 5 | weiß nicht | |

Q8 INT.: Für jedes vom Befragten in Frage Q7 genannte Problem nachfragen.

Können Sie mir sagen, ob dies ein sehr ernstes, ziemlich ernstes oder nicht sehr ernstes Problem ist?

INT.: Probleme einzeln vorlesen und bewerten lassen.

| | Der Treibhauseffekt (Erwärmung der Oberfläche) | Der Saure Regen | Die Zerstörung der Ozonschicht |
|------------------|--|--------------------|-----------------------------------|
| | (49) | (50) | (51) |
| sehr ernst | 1 | 1 | 1 |
| ziemlich ernst | 2 | 2 | 2 |
| nicht sehr ernst | 3 | 3 | 3 |
| weiß nicht | 4 | 4 | 4 |

- Q9a** INT.: Nur falls lt. Frage Q7 Pos. 1 "Treibhauseffekt" genannt. Sonst weiter mit Frage Q9b.
Welche der Sachverhalte auf dieser Liste können Ihrer Meinung nach den Treibhauseffekt verursachen?
INT.: Liste Q9 vorlegen. Antworten unter Frage Q9a kringeln.
- Q9b** INT.: Nur falls lt. Frage Q7 Pos. 2 "Saurer Regen" genannt. Sonst weiter mit Frage Q9c.
Welche der Sachverhalte auf dieser Liste können Ihrer Meinung nach Saurer Regen verursachen?
INT.: Liste Q9 liegt noch vor. Antworten unter Frage Q9b kringeln.
- Q9c** INT.: Nur falls lt. Frage Q7 Pos. 3 "Zerstörung der Ozonschicht" genannt. Sonst weiter mit Frage Q10.
Welche der Sachverhalte auf dieser Liste können Ihrer Meinung nach die Zerstörung der Ozonschicht verursachen?
INT.: Liste Q9 liegt noch vor. Antworten unter Frage Q9c kringeln.

| | <u>Frage Q9a</u> | <u>Frage Q9b</u> | <u>Frage Q9c</u> |
|--|-------------------|---------------------|-------------------|
| | <u>Treibhaus-</u> | <u>Saurer Regen</u> | <u>Zerstörung</u> |
| | <u>effekt</u> | | <u>der Ozon-</u> |
| | (52/53) | (54/55) | <u>schicht</u> |
| | | | (56/57) |
| Der Gebrauch von festen Brennstoffen (Steinkohle, Braunkohle, Torf ...) | 1 | 1 | 1 |
| Der Gebrauch von Öl als Brennstoff | 2 | 2 | 2 |
| Der Gebrauch von Erdgas als Brennstoff | 3 | 3 | 3 |
| Der Gebrauch von Kernenergie | 4 | 4 | 4 |
| Der Gebrauch von erneuerbarer Energie (Sonne, Wind, Wasserkraft) | 5 | 5 | 5 |
| Die Zerstörung der Wälder | 6 | 6 | 6 |
| Der Gebrauch von chemischen Erzeugnissen in Industrie und Landwirtschaft | 7 | 7 | 7 |
| Die Viehzucht | 8 | 8 | 8 |
| Das Anwachsen der Weltbevölkerung | 9 | 9 | 9 |
| Der Gebrauch nicht-effizienter und veralteter Technologien im Energiebereich | 10 | 10 | 10 |
| Die Zunahme des privaten Autoverkehrs | 11 | 11 | 11 |
| weiß nicht | 12 | 12 | 12 |

Q10 Welche der folgenden Dinge haben Sie persönlich in den letzten Jahren getan?

INT.: Liste Q10 vorlegen. Mehrfachnennungen möglich.

- 1 Heizkosten gesenkt durch bessere Isolierung Ihrer Wohnung/Ihres Hauses (wie z.B. Doppelverglasung, verbesserte Dachisolierung, Regulierung und Überwachung Ihrer Heizungsanlage)
- 2 Heizkosten gesenkt durch Reduzierung der Zimmertemperatur
- 3 Benzin bei Ihrem Auto eingespart (z.B. durch weniger oder energiebewußtes Autofahren)
- 4 Sparsamer mit der Beleuchtung umgegangen oder andere elektrische Geräte in Ihrem Haushalt sparsamer gebraucht
- 5 Nichts davon (INT.: Nur falls spontan genannt)

58

Q11 Und durch welche dieser Maßnahmen glauben Sie, können Sie persönlich noch mehr Energie einsparen als derzeit? Sagen Sie es mir bitte anhand dieser Liste.

INT.: Liste Q11 vorlegen. Mehrfachnennungen möglich.

- | | | |
|---|--|----|
| 1 | durch Senkung der Heizkosten durch bessere Isolierung Ihrer Wohnung/Ihres Hauses (wie z.B. Doppelverglasung, verbesserte Dachisolierung, Regulierung und Überwachung Ihrer Heizungsanlage) | 59 |
| 2 | durch Senkung der Heizkosten durch Reduzierung der Zimmertemperatur | |
| 3 | durch Einsparung von Benzin bei Ihrem Auto (z.B. durch weniger oder energiebewußtes Autofahren) | |
| 4 | durch sparsameren Umgang mit der Beleuchtung oder sparsameren Gebrauch von anderen elektrischen Geräten in Ihrem Haushalt | |
| 5 | weiß nicht | |

Q12 Öffentliche Stellen auf verschiedenen Ebenen können etwas unternehmen, um Energie einzusparen. Tun öffentliche Stellen dies Ihrer Meinung nach wirkungsvoll oder nicht wirkungsvoll ...?

INT.: Vorlesen:

| | wirkungs- voll | nicht wir- kungsvoll | weiß nicht | |
|---|-------------------|-------------------------|---------------|----|
| auf lokaler Ebene | 1 | 2 | 3 | 60 |
| auf regionaler Ebene | 1 | 2 | 3 | 61 |
| auf nationaler Ebene | 1 | 2 | 3 | 62 |
| auf Ebene der Europäischen Gemeinschaft | 1 | 2 | 3 | 63 |
| auf weltweiter Ebene | 1 | 2 | 3 | 64 |

Q13 Ganz allgemein gesprochen: Sollten Investitionsentscheidungen im Energie-Bereich den Kräften des Marktes überlassen bleiben oder sollten öffentliche Stellen die letzte Verantwortung haben?

INT.: Liste Q13 vorlegen.

Investitionsentscheidungen im Energie-Bereich ...

- | | | |
|---|---|----|
| 1 | ... sollten ausschließlich den Kräften des Marktes überlassen bleiben. | 65 |
| 2 | ... sollten weitgehend den Kräften des Marktes überlassen bleiben. | |
| 3 | ... sollten weitgehend den öffentlichen Stellen überlassen bleiben. | |
| 4 | ... sollten ausschließlich den öffentlichen Stellen überlassen bleiben. | |
| 5 | weiß nicht | |

Q14a Wenn Sie einmal an die Energiereserven Deutschlands in den nächsten 10 Jahren denken: Welche der folgenden Energiereserven halten Sie für die stabilste hinsichtlich des Preises?
INT.: Liste Q14 vorlegen. Nur EINE Nennung. Antwort unter Frage Q14a kringeln.

Q14b Und welche halten Sie für die zuverlässigste hinsichtlich der Versorgung?
INT.: Liste Q14 liegt noch vor. Nur EINE Nennung. Antwort unter Frage Q14b kringeln.

Q14c Und welche schließlich halten Sie für diejenige mit der geringsten Umweltbelastung für die Zukunft?
INT.: Liste Q14 liegt noch vor. Nur EINE Nennung. Antwort unter Frage Q14c kringeln.

| | Frage Q14a Preisstabilität (Nur EINE Nennung) (66) | Frage Q14b Zuverlässigkeit der Versorgung (Nur EINE Nennung) (67) | Frage Q14c geringe Um- weltbelastung (Nur EINE Nennung) (68) |
|---|---|---|--|
| festе Brennstoffe (Steinkohle, Braunkohle, Torf ...) | 1 | 1 | 1 |
| Öl/Erdöl | 2 | 2 | 2 |
| Erdgas | 3 | 3 | 3 |
| Kernenergie | 4 | 4 | 4 |
| erneuerbare Energie (Sonne, Wind, Wasser) | 5 | 5 | 5 |
| weiß nicht | 6 | 6 | 6 |

Q15 Und was ist für Sie im Hinblick auf die Energieversorgung in den nächsten 10 Jahren am wichtigsten?
INT.: Vorlesen. Nur EINE Nennung zulassen.

- | | | |
|---|-------------------------------------|----|
| 1 | stabile Preise | 69 |
| 2 | zuverlässige Versorgung | |
| 3 | geringes Risiko der Umweltbelastung | |
| 4 | weiß nicht | |

Q16 Hier sind drei Ansichten über Atomkraftwerke, d.h. Anlagen, die aus Kernenergie Elektrizität gewinnen. Welche dieser drei Ansichten entspricht am ehesten Ihrer persönlichen Meinung?
INT.: Liste Q16 vorlegen. Nur EINE Nennung zulassen.

- | | | |
|---|---|----|
| 1 | Kernenergie weiter auszubauen, lohnt sich | 70 |
| 2 | Der weitere Ausbau der Kernenergie bringt nicht vertretbare Risiken mit sich und sollte aufgegeben werden | |
| 3 | Kernenergie sollte weder weiter ausgebaut werden noch aufgegeben werden | |
| 4 | weiß nicht | |

Q17 Um Energie einzusparen, wurde vorgeschlagen, die Steuern auf den Energieverbrauch zu erhöhen und andere Steuern in gleichem Maße zu senken. Wir müßten also nicht mehr bezahlen als jetzt. Bitte sagen Sie mir, ob Sie diesem Vorschlag ...
INT.: Liste Q17/Q18 vorlegen und vorlesen.

- | | | |
|---|--------------------------------|----|
| 1 | ... voll und ganz zustimmen, | 71 |
| 2 | ... eher zustimmen, | |
| 3 | ... eher nicht zustimmen oder | |
| 4 | ... überhaupt nicht zustimmen? | |
| 5 | weiß nicht | |

Q18 Es wurde auch vorgeschlagen, die Steuern auf Verpackungen, die die Umwelt schädigen, zu erhöhen und die Steuern auf umweltfreundliche Verpackungen zu senken. Bitte sagen Sie mir, ob Sie diesem Vorschlag ...
INT.: Liste Q17/Q18 vorlegen und vorlesen.

- | | | |
|---|--------------------------------|----|
| 1 | ... voll und ganz zustimmen, | 72 |
| 2 | ... eher zustimmen, | |
| 3 | ... eher nicht zustimmen oder | |
| 4 | ... überhaupt nicht zustimmen? | |
| 5 | weiß nicht | |

Q19 Haben Sie schon einmal etwas über die Risiken von Radioaktivität gesehen, gelesen oder gehört?
Falls ja: Was war/en die Informationsquelle/n?
INT.: Liste Q19 vorlegen. Mehrfachnennungen möglich.

- 1 Zeitungen
- 2 Zeitschriften
- 3 Fachzeitschriften
- 4 Fernsehen
- 5 Radio
- 6 Postwurfsendungen
- 7 Ausstellungen
- 8 Besuch eines Atomkraftwerkes
- 9 Sonstiges
- 10 Habe noch nie davon gehört oder gelesen

73

Q20 Ganz allgemein betrachtet: Sind Sie sehr zufrieden, einigermaßen zufrieden, nicht sehr zufrieden oder überhaupt nicht zufrieden mit den Informationen, die man über Radioaktivität in unserem Land erhält?

- | | | | |
|---|---------------------------|---|----------------------|
| 1 | sehr zufrieden | } | weiter mit Frage Q21 |
| 2 | einigermaßen zufrieden | | |
| 3 | nicht sehr zufrieden | } | weiter mit Frage Q22 |
| 4 | überhaupt nicht zufrieden | | |
| 5 | weiß nicht | → | weiter mit Frage Q23 |

74

Q21 INT.: Falls lt. Frage Q20, Pos. 1 oder 2 "sehr zufrieden" oder "einigermaßen zufrieden" genannt, sonst weiter mit Frage Q22.

Welche der folgenden Gründe erklären Ihre Zufriedenheit mit den Informationen über Radioaktivität am besten?

INT.: Liste Q21 vorlegen. Mehrfachnennungen möglich.

- | | | | |
|---|---|---|----------------------|
| 1 | die Information ist vertrauenswürdig | } | weiter mit Frage Q23 |
| 2 | die Information ist ausreichend | | |
| 3 | die Information ist objektiv | | |
| 4 | die Information ist klar und gut erklärt | | |
| 5 | die Information ist interessant | | |
| 6 | die Information wird schnell herausgegeben und verbreitet | | |
| 7 | andere Gründe | | |
| 8 | weiß nicht | | |

75

Q22 INT.: Falls lt. Frage Q20, Pos. 3 oder 4 "nicht sehr zufrieden" oder "überhaupt nicht zufrieden" genannt, sonst weiter mit Frage Q23.

Welche der folgenden Gründe erklären Ihre Unzufriedenheit mit den Informationen über Radioaktivität am besten?

INT.: Liste Q22 vorlegen. Mehrfachnennungen möglich.

- 1 die Information ist nicht vertrauenswürdig
- 2 die Information ist nicht ausreichend
- 3 die Information ist nicht objektiv
- 4 die Information ist kompliziert und schlecht erklärt
- 5 die Information ist nicht interessant
- 6 die Information wird spät herausgegeben und nicht weit verbreitet
- 7 andere Gründe
- 8 weiß nicht

76

AN ALLE

- Q23** Informationen über das Ausmaß an Radioaktivität können ja aus den unterschiedlichsten Quellen stammen. Ich lese Ihnen jetzt einige der Informationsquellen vor. Sagen Sie mir bitte zu jeder, wie groß Ihr Vertrauen in sie wäre, wenn es darum ginge, Ihnen die Wahrheit über das Ausmaß an Radioaktivität in Deutschland zu sagen: hätten Sie volles Vertrauen, einiges Vertrauen, nicht viel Vertrauen oder überhaupt kein Vertrauen?

INT.: Skala Q23 vorlegen und Quellen einzeln vorlesen.

| | volles Vertrauen | einiges Vertrauen | nicht viel Vertrauen | überhaupt kein Vertrauen | weiß nicht | |
|-------------------------------------|---------------------|----------------------|-------------------------|--------------------------------|---------------|----|
| Umweltgruppen | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 20 |
| Ärzte | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 21 |
| unabhängige Wissenschaftler | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 22 |
| Lehrer an Universitäten und Schulen | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 23 |
| Behörden | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 24 |

- Q24** Auf welche der folgenden Eigenschaften würden Sie bei Personen besonders achten, die Ihnen Informationen über das Ausmaß an Radioaktivität in Deutschland geben?

INT.: Liste Q24 vorlegen. Mehrfachnennungen möglich.

- | | | |
|---|---|----|
| 1 | Großer wissenschaftlicher Sachverstand in bezug auf das Thema | 25 |
| 2 | Echte Unabhängigkeit von wirtschaftlichen oder industriellen Interessengruppen | |
| 3 | Die Fähigkeit, klar zu erklären, was vor sich geht | |
| 4 | Wirkliches Verstehen der Sorgen der Öffentlichkeit | |
| 5 | Echte Unabhängigkeit von politischem Einfluß | |
| 6 | Großer Sachverstand in bezug auf Gesundheitsfragen | |
| 7 | Sonstiges | |
| 8 | weiß nicht | |

- Q25** Ich lese Ihnen jetzt einige Meinungen über Kernenergie und Radioaktivität vor. Sagen Sie mir bitte jeweils, ob Sie ihr eher zustimmen oder eher nicht zustimmen.
 INT.: Einzelne vorlesen und bewerten lassen.

| | stimme eher zu | stimme eher nicht zu | weiß nicht | |
|---|-------------------|----------------------------|------------|----|
| In der Nähe eines Atomkraftwerkes zu leben, erhöht das Risiko, Krebs oder anormale Kinder zu bekommen | 1 | 2 | 3 | 26 |
| Das Problem der Lagerung radioaktiver Abfälle ist bis jetzt noch nicht gelöst: Die Versenkung dieser Abfälle auf dem Meeresgrund oder die unterirdische Lagerung kann nicht ohne eine Verseuchung der Umwelt erfolgen | 1 | 2 | 3 | 27 |
| In unserem Land ist das Risiko der radioaktiven Verseuchung niedriger als das der chemischen Vergiftung | 1 | 2 | 3 | 28 |
| Ein Unfall wie in Tschernobyl kann sich in den Atomkraftwerken unseres Landes nicht ereignen | 1 | 2 | 3 | 29 |
| Ein Land, daß ein Atomkraftwerk nahe der Landesgrenze gebaut hat, sollte seine Nachbarländer ständig darüber informieren, wie das Atomkraftwerk arbeitet | 1 | 2 | 3 | 30 |
| Wir sollten den Ländern in Mittel- und Ost-Europa helfen, die Sicherheit ihrer Atomkraftwerke zu verbessern | 1 | 2 | 3 | 31 |
| Es sollte die höchste Priorität haben, den illegalen Handel von radioaktiven Substanzen (z.B. Plutonium) aus Mittel- oder Ost-Europa zu stoppen | 1 | 2 | 3 | 32 |

- Q26** Ich zeige Ihnen jetzt eine Reihe von Situationen, in denen Menschen radioaktiver Strahlung ausgesetzt sind. Welche zwei Situationen auf dieser Liste haben Ihrer Meinung nach die schwersten Auswirkungen?

INT.: Liste Q26 vorlegen. Nur ZWEI Nennungen zulassen.

- | | | |
|---|--|----|
| 1 | In der Nähe eines Atomkraftwerkes zu leben | 33 |
| 2 | eine lange Zeit in den Bergen zu verbringen | |
| 3 | in der Nähe eines Uran-Bergwerkes zu leben | |
| 4 | Niederschlägen von militärischen Atomwaffentests ausgesetzt zu sein | |
| 5 | sich einer Röntgenuntersuchung zu unterziehen | |
| 6 | In der Nähe einer Straße zu wohnen, auf der radioaktive Mineralien oder Abfälle transportiert werden | |
| 7 | In einem Flugzeug in großer Höhe zu reisen | |
| 8 | keines davon (INT.: Nur falls spontan genannt!) | |
| 9 | weiß nicht | |

Q27 Wenn Sie einen größeren Kauf planen, wie z.B. den eines elektrischen Haushaltsgerätes, eines Autos, von Möbeln, einer Hifi-Anlage usw., wo suchen Sie da im allgemeinen nach Informationen?
INT.: Liste Q27 vorlegen und vorlesen. Mehrfachnennungen möglich.

- | | | |
|---|--|----|
| 1 | bei Freunden, Verwandten, Kollegen, Nachbarn | 34 |
| 2 | beim Händler, Lieferanten | |
| 3 | indem Sie Vergleichstests in Fachzeitschriften wie z.B. Autozeitschriften zu Rate ziehen | |
| 4 | indem Sie Vergleichstests in Veröffentlichungen von Verbraucherorganisationen zu Rate ziehen | |
| 5 | in anderen Quellen | |

Q28a Haben Sie in den letzten 6 Monaten in Deutschland ein Produkt gekauft oder eine Dienstleistung in Anspruch genommen, von dem bzw. der Sie wußten, daß es aus einem anderen Land der Europäischen Gemeinschaft, das heißt aus einem der Länder von dieser Liste, kommt.

INT.: Liste Q28a/29a/30a vorlegen. (Liste mit den EG-Mitgliedsländern)

- | | | |
|---|------------|----|
| 1 | ja | 35 |
| 2 | nein | |
| 3 | weiß nicht | |

INT.: Falls lt. Frage Q28a Pos. 1 "ja" genannt. Sonst weiter mit Frage Q29a.

Q28b Und wenn Sie einmal diese Liste mit Produkten und Dienstleistungen nehmen, welche davon haben Sie gekauft?

INT.: Liste Q28b/29b/30b vorlegen.

- | | | |
|----|---|----|
| 1 | Nahrungsmittel | 36 |
| 2 | Wein | 37 |
| 3 | Kleidung/Schuhe | |
| 4 | Möbel | |
| 5 | Elektrische Haushaltsgeräte | |
| 6 | Kamera | |
| 7 | Auto oder Motorrad | |
| 8 | Medizinische Versorgung oder Medikamente | |
| 9 | Leistungen von Banken wie ein Sparkonto oder ein Kredit | |
| 10 | Auto- oder Lebensversicherungen | |
| 11 | Pauschalreise | |
| 12 | Sonstige | |

Q29a Haben Sie in den letzten 6 Monaten in einem dieser Länder selbst einen größeren Kauf getätigt, als Sie auf Geschäftsreise oder im Urlaub waren? Mit einem größeren Kauf meine ich etwas im Wert von mindestens 200,- DM, ausgenommen Hotelkosten, Restaurants und Reisekosten.

INT.: Liste Q28a/29a/30a erneut vorlegen. (Liste mit den EG-Mitgliedsländern)

- | | | |
|---|------------|----|
| 1 | ja | 38 |
| 2 | nein | |
| 3 | weiß nicht | |

INT.: Nur falls lt. Frage Q29a Pos. 1 "Ja" genannt. Sonst weiter mit Frage Q30a.

Q29b Und wenn Sie noch einmal dieselbe Liste mit Produkten und Dienstleistungen nehmen, welche davon haben Sie erworben?

INT.: Liste Q28b/29b/30b liegt noch vor.

- 1 Nahrungsmittel
- 2 Wein
- 3 Kleidung/Schuhe
- 4 Möbel
- 5 Elektrische Haushaltsgeräte
- 6 Kamera
- 7 Auto oder Motorrad
- 8 Medizinische Versorgung oder Medikamente
- 9 Leistungen von Banken wie ein Sparkonto oder ein Kredit
- 10 Auto- oder Lebensversicherungen
- 11 Pauschalreise
- 12 Sonstige

39
40

Q30a Und haben Sie in den letzten 6 Monaten ein Produkt oder eine Dienstleistung direkt von einem ausländischen Lieferanten in einem anderen EG-Mitgliedsland bestellt?

INT.: Liste Q28a/29a/30a erneut vorlegen. (Liste mit den EG-Mitgliedsländern)

- | | | | |
|---|------------|---|-----------------------|
| 1 | Ja | → | welter mit Frage Q30b |
| 2 | nein | } | welter mit Frage Q33 |
| 3 | weiß nicht | | |

41

INT.: Nur falls lt. Frage Q30a Pos. 1 "Ja" genannt. Sonst weiter mit Frage Q33.

Q30b Und wenn Sie diese Liste mit Produkten und Dienstleistungen nehmen, was haben Sie davon bestellt?

INT.: Liste Q28b/29b/30b erneut vorlegen.

- 1 Nahrungsmittel
- 2 Wein
- 3 Kleidung/Schuhe
- 4 Möbel
- 5 Elektrische Haushaltsgeräte
- 6 Kamera
- 7 Auto oder Motorrad
- 8 Medizinische Versorgung oder Medikamente
- 9 Leistungen von Banken wie ein Sparkonto oder ein Kredit
- 10 Auto- oder Lebensversicherungen
- 11 Pauschalreise
- 12 Sonstige

42
43

Q31 Wenn Sie einmal alles in Betracht ziehen: Würden Sie sagen, daß Sie mit Ihrer letzten Anschaffung dieser Art zufrieden sind?

INT.: Vorlesen.

- 1 Ja, sehr zufrieden
- 2 Ja, ziemlich zufrieden
- 3 Nein, nicht sehr zufrieden
- 4 Nein, überhaupt nicht zufrieden
- 5 weiß nicht

44

Q32 Hatten Sie irgendeine der folgenden Schwierigkeiten oder Gründe zur Enttäuschung bei Ihrer letzten Anschaffung dieser Art?

INT.: Liste Q32 vorlegen. Mehrfachnennungen möglich.

- | | | |
|---|---|----|
| 1 | Probleme, die Ware durch den Zoll zu bekommen | 45 |
| 2 | Die Qualität war nicht wie erwartet | |
| 3 | Vom Lieferanten verursachte Lieferverzögerung | |
| 4 | Von der Post/Transportunternehmen verursachte Lieferverzögerung | |
| 5 | Vom Zoll/der Verwaltung verursachte Lieferverzögerung | |
| 6 | Praktische Schwierigkeiten bei der Bezahlung ins Ausland | |
| 7 | andere Probleme/Gründe zur Enttäuschung | |
| 8 | kein Problem | |

AN ALLE

Q33 Hier ist noch einmal die Liste mit Produkten und Dienstleistungen. Sagen Sie mir bitte für jedes Produkt bzw. jede Dienstleistung, ob Sie es mit vollem Vertrauen in einem anderen Mitgliedsland der Europäischen Gemeinschaft kaufen würden, wenn Sie es benötigten?

INT.: Liste Q33/Q34 (Liste mit den EG-Mitgliedsländern) vorlegen und Produkte und Dienstleistungen EINZELN vorlesen.

| | ja | nein | weiß nicht | |
|---|----|------|---------------|----|
| Nahrungsmittel | 1 | 2 | 3 | 46 |
| Wein | 1 | 2 | 3 | 47 |
| Kleidung/Schuhe | 1 | 2 | 3 | 48 |
| Möbel | 1 | 2 | 3 | 49 |
| Elektrische Haushaltsgeräte | 1 | 2 | 3 | 50 |
| Kamera | 1 | 2 | 3 | 51 |
| Auto oder Motorrad | 1 | 2 | 3 | 52 |
| Medizinische Versorgung oder Medikamente | 1 | 2 | 3 | 53 |
| Leistungen von Banken wie ein Sparkonto oder ein Kredit | 1 | 2 | 3 | 54 |
| Auto- oder Lebensversicherungen | 1 | 2 | 3 | 55 |
| Pauschalreise | 1 | 2 | 3 | 56 |

57-78 leer
79-80 KKZ=02

INT.: Alle Nennungen aus Frage Q33 in die Spalte "JA" übertragen.

Q34 Sagen Sie mir bitte für jedes Produkt oder jede Dienstleistung, die Sie mit vollem Vertrauen außerhalb Ihres eigenen Landes kaufen würden, in welchem Land der Europäischen Gemeinschaft Sie es erwerben würden.

INT.: Liste Q33/Q34 (Liste mit den EG-Mitgliedsländern) liegt noch vor.
Produkte und Dienstleistungen EINZELN vorlesen.
Pro Produkt bzw. Dienstleistung darf nur EIN Land genannt werden.

| | "JA" in Q33 (20) | Belgien | Dänemark | Griechenland | Spanien | Frankreich | Irland | Italien | Niederlande | Luxemburg | Portugal | Großbritannien | weiß nicht | |
|--|---------------------------|---------|----------|--------------|---------|------------|--------|---------|-------------|-----------|----------|----------------|---------------|----|
| Nahrungsmittel | 1 | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 21 |
| Wein | 2 | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 22 |
| Kleidung/Schuhe | 3 | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 23 |
| Möbel | 4 | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 24 |
| Elektrische Haushaltsgeräte | 5 | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 25 |
| Kamera | 6 | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 26 |
| Auto oder Motorrad | 7 | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 27 |
| Medizinische Versorgung oder Medikamente | 8 | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 28 |
| Leistungen von Banken wie ein Sparkonto oder ein Kredit | 9 | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 29 |
| Auto- oder Lebensversiche- rungen | 10 | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 30 |
| Pauschalreise | 11 | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 31 |

INT.: Für alle in Frage Q34 genannten Länder abfragen. Dazu zuerst die genannten Länder aus Frage Q34 in der ersten Spalte kringeln.

Q35 Sagen Sie mir bitte für jedes Mitgliedsland, in dem Sie Produkte oder Dienstleistungen erwerben würden, ob Sie dies täten, weil ...

INT.: Liste Q35 vorlegen. Nur EINE Nennung pro Land.

| | in Frage Q34 ge- nannt | Belgien | Dänemark | Griechenland | Spanien | Frankreich | Irland | Italien | Niederlande | Luxemburg | Portugal | Großbritannien | (32) |
|--|------------------------------|---------|----------|--------------|---------|------------|--------|---------|-------------|-----------|----------|----------------|------|
| | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | |
| | | (33) | (34) | (35) | (36) | (37) | (38) | (39) | (40) | (41) | (42) | (43) | |
| Sie bessere Qualität erwarten | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | |
| Sie niedrigere Preise erwarten | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | |
| Sie größere Auswahl erwarten | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 | |
| Sie ein besseres Design erwarten | 4 | 4 | 4 | 4 | 4 | 4 | 4 | 4 | 4 | 4 | 4 | 4 | |
| Sie besseren Kundenservice nach dem Kauf erwarten | 5 | 5 | 5 | 5 | 5 | 5 | 5 | 5 | 5 | 5 | 5 | 5 | |
| Sie höhere Sicherheitsstandards erwarten | 6 | 6 | 6 | 6 | 6 | 6 | 6 | 6 | 6 | 6 | 6 | 6 | |
| Sie wissen, was Sie bekommen | 7 | 7 | 7 | 7 | 7 | 7 | 7 | 7 | 7 | 7 | 7 | 7 | |
| weiß nicht/andere Gründe | 8 | 8 | 8 | 8 | 8 | 8 | 8 | 8 | 8 | 8 | 8 | 8 | |

44 leer

Q36 Was sollte der gemeinsame Europäische Binnenmarkt von 1993 für Sie in Ihrem täglichen Leben bedeuten?

Q36a Welche der Aussagen auf dieser Liste ist die wichtigste für Sie?

INT.: Liste Q36 vorlegen. Nur EINE Nennung zulassen. Antwort im Schema unter Frage Q36a kringeln.

Q36b Und welche anderen Aussagen sind für Sie noch wichtig?

INT.: Liste Q36 liegt noch vor. Mehrfachnennungen möglich. Antworten im Schema unter Frage Q36b kringeln.

| | Frage Q36a | Frage Q36b |
|--|---|----------------------|
| | am wichtigsten (nur EINE Nennung) | auch noch wichtig |
| | (45) | (46) |
| Die Freiheit, in einem anderen Mitgliedsland der Europäischen Gemeinschaft zu leben und zu arbeiten | 1 | 1 |
| Veränderungen der Steuern auf Produkte und Dienstleistungen | 2 | 2 |
| Größere Auswahl der angebotenen Produkte und Dienstleistungen | 3 | 3 |
| ----- | ----- | ----- |
| Eine einheitliche Währung innerhalb der Europäischen Gemeinschaft | 4 | 4 |
| Harmonisierung der Sicherheitsstandards | 5 | 5 |
| Größere Freiheit, Produkte und Dienstleistungen aus anderen Mitgliedsländern der Europäischen Gemeinschaft zu kaufen | 6 | 6 |
| ----- | ----- | ----- |
| Größerer Wettbewerb zwischen den Unternehmen | 7 | 7 |
| Keine Passkontrollen an den Grenzen innerhalb der Europäischen Gemeinschaft | 8 | 8 |
| Keine Einflüsse auf das tägliche Leben | 9 | 9 |
| ----- | ----- | ----- |
| weiß nicht | 10 | 10 |

Q37a Was betrachten Sie, von Ihrem eigenen Land aus gesehen, als das Haupt-Hindernis beim Kauf aus oder Verkauf in andere Mitgliedsländer der Europäischen Gemeinschaft?

INT.: Liste Q37 vorlegen. Nur EINE Nennung. Antwort im Schema unter Frage Q37a kringeln.

Q37b Und was sind Ihrer Meinung nach die zwei anderen wichtigsten Hindernisse?

INT.: Liste Q37 liegt noch vor. Maximal ZWEI Nennungen zulassen. Antworten im Schema unter Frage Q37b kringeln.

| | Frage Q37a | Frage Q37b |
|--|-----------------------|------------------------------------|
| | Haupt- Hindernis | weitere wichtige Hindernisse |
| | (nur EINE Nennung) | (nur ZWEI Nennungen) |
| | (47) | (48) |
| Unsicherheit über Kaufbedingungen | 1 | 1 |
| Es ist zu schwierig, Streitigkeiten zu bereinigen | 2 | 2 |
| Schwierigkeiten bei der Bezahlung | 3 | 3 |
| ----- | ----- | ----- |
| Es ist zu schwierig, das Produkt umzutauschen oder repariert zu bekommen | 4 | 4 |
| Unsicherheit über Sicherheitsstandards | 5 | 5 |
| Unsicherheit über Qualitätsstandards | 6 | 6 |
| ----- | ----- | ----- |
| Sprachschwierigkeiten | 7 | 7 |
| Schwierigkeiten, Informationen oder Ratschläge zu bekommen | 8 | 8 |
| andere Hindernisse | 9 | 9 |
| ----- | ----- | ----- |
| keine | 10 | 10 |
| weiß nicht | 11 | 11 |

Q38 Welche Institutionen sind Ihrer Meinung nach am besten dazu in der Lage, mögliche Probleme zu lösen, wenn es um den Kauf aus oder den Verkauf in andere Mitgliedsländer der Europäischen Gemeinschaft geht. Sind es ...

INT.: Vorlesen:

- | | | |
|---|---|----|
| 1 | ... die nationalen Institutionen der betreffenden Länder oder | 49 |
| 2 | ... Institutionen der Europäischen Gemeinschaft? | |
| 3 | weiß nicht | |

Q39 Wohnen Sie 30 km oder weniger von einem anderen Mitgliedsland der Europäischen Gemeinschaft entfernt?

- | | | |
|---|------------|----|
| 1 | ja | 50 |
| 2 | nein | |
| 3 | weiß nicht | |

Q40 Lassen Sie uns nun über ein anderes Thema sprechen:

Wissenschaftler wissen immer besser darüber Bescheid, wie Lebewesen funktionieren und wie man sowohl Mikroorganismen (z.B. Hefe) oder Getreide und Vieh, als auch die Zellen des menschlichen Körpers verändern kann. Die Veränderungen können sehr nützlich sein, aber sie können auch einige Risiken beinhalten. Ich möchte Ihnen zu diesem Thema einige Fragen stellen.

Wissenschaft und Technologie verändern unsere Art zu leben. Ich lese Ihnen jetzt eine Liste mit Bereichen vor, in denen neue Technologien gegenwärtig entwickelt werden. Sagen Sie mir bitte für jeden Bereich, ob Sie meinen, daß er Ihr Leben in den nächsten 20 Jahren verbessern wird, keine Auswirkungen haben wird, oder die Dinge verschlechtern wird?

INT.: Bereiche EINZELN vorlesen.

| | verbessern | keine Auswirkung | verschlech- tern | weiß nicht | |
|--------------------------------------|------------|---------------------|---------------------|---------------|----|
| Solarenergie | 1 | 2 | 3 | 4 | 51 |
| Computer und Informationstechnologie | 1 | 2 | 3 | 4 | 52 |
| Gentechnologie | 1 | 2 | 3 | 4 | 53 |
| Telekommunikation | 1 | 2 | 3 | 4 | 54 |
| Neue Materialien und Substanzen | 1 | 2 | 3 | 4 | 55 |
| Weltraumforschung | 1 | 2 | 3 | 4 | 56 |

Q41 Hier sind einige Aussagen. Sagen Sie mir bitte für jede Aussage, ob sie Ihrer Meinung nach richtig oder falsch ist. Wenn Sie es nicht wissen, sagen Sie es mir bitte auch, wir gehen dann zur nächsten Aussage über.

INT.: Liste Q41 vorlegen UND Aussagen einzeln vorlesen.

| | richtig | falsch | weiß nicht | |
|--|---------|--------|------------|----|
| Es gibt Bakterien, die von Abwasser leben | 1 | 2 | 3 | 57 |
| Die meisten Bakterien sind für Menschen schädlich | 1 | 2 | 3 | 58 |
| Das Klonen von Lebewesen bringt vollkommen identische Nachkommen hervor | 1 | 2 | 3 | 59 |
| Kinder ähneln ihren Eltern, weil sie die gleichen roten Blutkörperchen haben | 1 | 2 | 3 | 60 |
| Es ist möglich, Bakterien genetisch so zu verändern, daß sie nützliche Substanzen produzieren | 1 | 2 | 3 | 61 |
| Es ist möglich, innerhalb der ersten Schwangerschaftsmonate herauszufinden, ob ein Kind mongoloid ist (Down's Syndrom) | 1 | 2 | 3 | 62 |
| Viren können durch Bakterien verseucht werden | 1 | 2 | 3 | 63 |
| Hefe, die zum Bierbrauen verwendet wird, besteht aus lebenden Organismen | 1 | 2 | 3 | 64 |
| Es ist möglich, das Erbgut von Pflanzen so zu verändern, daß sie einen eigenen Schutz gegen bestimmte Insekten entwickeln können | 1 | 2 | 3 | 65 |
| Gentechnologie macht es möglich, die Milchproduktion von Kühen zu erhöhen | 1 | 2 | 3 | 66 |
| Es gibt Retorten-Babies, deren Entwicklung außerhalb des Körpers der Mutter stattfindet | 1 | 2 | 3 | 67 |
| Die Gene aller Lebewesen auf der Erde bestehen aus verschiedenen Kombinationen von nur 4 oder 5 chemischen Verbindungen | 1 | 2 | 3 | 68 |

Q42 Wissenschaftler versuchen Gentechnologie anzuwenden, um Pflanzen in einer Weise zu verändern, die schneller und genauer als traditionelle Zuchtprogramme ist, um so die Pflanzen nützlicher zu machen: z.B. um sie widerstandsfähiger gegen Krankheiten und Schädlinge zu machen, um sie schneller reifen zu lassen oder um ihnen die Fähigkeit zu geben, auf trockenen oder salzigen Böden zu wachsen. Sagen Sie mir bitte, inwieweit Sie jeder der folgenden Aussagen zur Pflanzenforschung zustimmen oder nicht zustimmen.

INT.: Liste und Skala Q42 vorlegen.

| | stimme vollständig zu | stimme eher zu | stimme eher nicht zu | stimme überhaupt nicht zu | weiß nicht | |
|--|-----------------------|----------------|----------------------|---------------------------|------------|----|
| Solche Forschung ist lohnend und sollte gefördert werden | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 69 |
| Solche Forschung könnte Risiken für die menschliche Gesundheit und Umwelt in sich bergen | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 70 |
| Auf jeden Fall muß diese Forschung von der Regierung kontrolliert werden | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 71 |

72-78 leer
79/80 KKZ=03

Q43 Sprechen wir nun über Mikroorganismen, z.B. die Hefe, die zur Herstellung von Brot, Bier oder Joghurt verwendet wird oder die Mikropilze, die verwendet werden, um Medikamente wie Penicillin herzustellen. Wissenschaftler wissen, wie sie durch Gentechnologie diese Mikroorganismen verändern können, um deren Leistung zu verbessern, damit sie schneller arbeiten oder neue Produkte herstellen. Sagen Sie mir bitte, inwieweit Sie jeder der folgenden Aussagen zur Forschung über Mikroorganismen zustimmen oder nicht zustimmen.

INT.: Liste und Skala Q42 liegen noch vor.

| | stimme vollständig zu | stimme eher zu | stimme eher nicht zu | stimme überhaupt nicht zu | weiß nicht | |
|--|-----------------------------|-------------------|----------------------------|---------------------------------|---------------|----|
| Solche Forschung ist lohnend und sollte gefördert werden | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 20 |
| Solche Forschung könnte Risiken für die menschliche Gesundheit und Umwelt in sich bergen | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 21 |
| Auf jeden Fall muß diese Forschung von der Regierung kontrolliert werden | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 22 |

Q44 Einige dieser Mikroorganismen werden gebraucht, um Abwässer und andere Abfälle zu zersetzen und in für den Boden harmlose Stoffe zu verwandeln. Auch hier versuchen Wissenschaftler, durch Gentechnologie diese Mikroorganismen zu verbessern. Sie versuchen, sie schneller zu machen oder sie dazu zu bringen, Ölflecken und andere Verschmutzungen der Umwelt zu beseitigen. Sagen Sie mir bitte, inwieweit Sie jeder der folgenden Aussagen über Mikroorganismen und Umwelt zustimmen oder nicht zustimmen.

INT.: Liste und Skala Q42 liegen noch vor.

| | stimme vollständig zu | stimme eher zu | stimme eher nicht zu | stimme überhaupt nicht zu | weiß nicht | |
|--|-----------------------------|-------------------|----------------------------|---------------------------------|---------------|----|
| Solche Forschung ist lohnend und sollte gefördert werden | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 23 |
| Solche Forschung könnte Risiken für die menschliche Gesundheit und Umwelt in sich bergen | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 24 |
| Auf jeden Fall muß diese Forschung von der Regierung kontrolliert werden | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 25 |

Q45 Eine andere Entwicklung ist die Anwendung von Gentechnologie auf Tiere in der Landwirtschaft, um diese schneller und genauer zu verändern als bei traditionellen Zuchtprogrammen, damit sie nützlicher werden: also z.B. um sie widerstandsfähiger gegen Krankheiten zu machen, damit sie schneller wachsen oder damit sie eine bessere Fleischqualität oder bessere Milch produzieren. Sagen Sie mir bitte, inwieweit Sie jeder der folgenden Aussagen über Forschung bei Tieren in der Landwirtschaft zustimmen oder nicht zustimmen.

INT.: Liste und Skala Q42 liegen noch vor.

| | stimme vollständig zu | stimme eher zu | stimme eher nicht zu | stimme überhaupt nicht zu | weiß nicht | |
|--|-----------------------------|-------------------|----------------------------|---------------------------------|---------------|----|
| Solche Forschung ist lohnend und sollte gefördert werden | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 26 |
| Solche Forschung könnte Risiken für die menschliche Gesundheit und Umwelt in sich bergen | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 27 |
| Auf jeden Fall muß diese Forschung von der Regierung kontrolliert werden | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 28 |

Q46 Wissenschaftler können Gentechnologie auch bei Tieren anwenden, um lebenserhaltende Medikamente zu entwickeln oder menschliche Krankheiten zu erforschen. Der Tierschutz ist gesetzlich gesichert, und einige Leute sagen, daß es moralisch falsch ist, Gentechnologie bei Tieren anzuwenden. Welche der folgenden Aussagen kommt Ihrer persönlichen Meinung am nächsten?

INT.: Liste Q46 vorlegen. Nur EINE Nennung zulassen.

- | | | |
|---|---|----|
| 1 | Die Anwendung von Gentechnologie ist moralisch akzeptabel, vorausgesetzt, daß das Wohlergehen der Tiere gewährleistet ist | 29 |
| 2 | Es ist vertretbar für die Entwicklung lebenserhaltender Medikamente, sogar für den Preis, daß einige Tiere leiden müssen | |
| 3 | Die öffentliche Verwaltung sollte jeden Fall der Anwendung von Gentechnologie prüfen, bevor über die Erlaubnis entschieden wird | |
| 4 | Die Anwendung von Gentechnologie bei Tieren ist moralisch nicht akzeptabel und sollte gesetzlich verboten werden | |
| 5 | weiß nicht | |

Q47 Diese neuen Methoden der Gentechnologie werden auch auf die Produktion und Veredelung von Lebensmitteln angewendet. Wissenschaftler sagen, daß sie die Qualität von Speisen und Getränken verbessern können – z.B. den Proteingehalt erhöhen, den Fettgehalt senken, sie länger haltbar machen oder den Geschmack verbessern.

Sagen Sie mir bitte, inwieweit Sie jeder der folgenden Aussagen über solche Forschung mit Lebensmitteln zustimmen oder nicht zustimmen.

INT.: Liste und Skala Q42 vorlegen.

| | stimme vollständig zu | stimme eher zu | stimme eher nicht zu | stimme überhaupt nicht zu | weiß nicht | |
|--|-----------------------------|-------------------|----------------------------|---------------------------------|---------------|----|
| Solche Forschung ist lohnend und sollte gefördert werden | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 30 |
| Solche Forschung könnte Risiken für die menschliche Gesundheit und Umwelt in sich bergen | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 31 |
| Auf jeden Fall muß diese Forschung von der Regierung kontrolliert werden | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 32 |

Q48 Noch eine weitere Anwendung der Gentechnologie ist die Entwicklung neuer Medikamente und Impfstoffe zur Verbesserung der menschlichen Gesundheit, z.B. die Herstellung von menschlichem Insulin für die Behandlung von Diabetes.

Sagen Sie mir bitte, inwieweit Sie jeder der folgenden Aussagen über solche Forschung zu Medikamenten und Impfstoffen zustimmen oder nicht zustimmen.

INT.: Liste und Skala Q42 liegen noch vor.

| | stimme vollständig zu | stimme eher zu | stimme eher nicht zu | stimme überhaupt nicht zu | weiß nicht | |
|--|-----------------------------|-------------------|----------------------------|---------------------------------|---------------|----|
| Solche Forschung ist lohnend und sollte gefördert werden | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 33 |
| Solche Forschung könnte Risiken für die menschliche Gesundheit und Umwelt in sich bergen | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 34 |
| Auf jeden Fall muß diese Forschung von der Regierung kontrolliert werden | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 35 |

Q49 Wissenschaftler versuchen auch, einige dieser Methoden der Gentechnologie für unterschiedliche Zwecke auf Menschen oder deren Zellen und Gewebe anzuwenden, wie zum Beispiel auf die Erkennung und Heilung von Krankheiten und Charakteristika, die wir von unseren Eltern geerbt haben können.

Sagen Sie mir bitte, inwieweit Sie jeder der folgenden Aussagen über solche Forschung zu Menschen, Medikamenten und Impfstoffen zustimmen oder nicht zustimmen.

INT.: Liste und Skala Q42 liegen noch vor.

| | stimme vollständig zu | stimme eher zu | stimme eher nicht zu | stimme überhaupt nicht zu | weiß nicht | |
|--|-----------------------------|-------------------|----------------------------|---------------------------------|---------------|----|
| Solche Forschung ist lohnend und sollte gefördert werden | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 36 |
| Solche Forschung könnte Risiken für die menschliche Gesundheit und Umwelt in sich bergen | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 37 |
| Auf jeden Fall muß diese Forschung von der Regierung kontrolliert werden | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 38 |

Q50 Wie fanden Sie die Themen, über die wir gerade gesprochen haben: eher einfach oder eher kompliziert. Sagen Sie es mir bitte anhand dieser Skala von 1 bis 10. "1" bedeutet "sehr einfach" und "10" bedeutet "sehr kompliziert". Mit den Werten dazwischen können Sie bestimmen, wie nahe Sie sich der einen oder anderen Seite fühlen.

INT.: Skala Q50 vorlegen.

| sehr einfach | | | | | | | | | | | sehr kompliziert | weiß nicht | |
|-----------------|---|---|---|---|---|---|---|---|----|----|---------------------|---------------|----|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | | | 39 |

Q51a Was ist normalerweise Ihre Hauptinformationsquelle über neue Entwicklungen, die unsere Art zu leben beeinflussen?

INT.: Liste Q51 vorlegen. Nur EINE Nennung. Antwort im Schema unter Frage Q51a kringeln.

Q51b Und welches sind Ihre sonstigen Informationsquellen?

INT.: Liste Q51 liegt noch vor. Mehrfachnennungen möglich. Antworten im Schema unter Frage Q51b kringeln.

| | Frage Q51a hauptsächliche Informations- quelle (nur EINE Nennung) (40/41) | Frage Q51b sonstige Informations- quellen (42/43) |
|---|--|---|
| Bücher | 1 | 1 |
| Zeitungen | 2 | 2 |
| Zeitschriften/Wochenzeitungen | 3 | 3 |
| Fachzeitschriften | 4 | 4 |
| Radio | 5 | 5 |
| Fernsehen | 6 | 6 |
| Unternehmensprospekte und Werbung | 7 | 7 |
| Diskussionen mit Freunden, in der Familie, mit Kollegen | 8 | 8 |
| Ihr Arzt | 9 | 9 |
| Kurse und Seminare | 10 | 10 |
| Verkäufer beim Einkauf | 11 | 11 |
| weiß nicht | 12 | 12 |

Q52 Jetzt möchte ich gerne wissen, zu welcher der folgenden Informationsquellen Sie Vertrauen haben, wenn es um die Wahrheit über Gentechnologie geht.

Q52a Bitte wählen Sie von dieser Liste die Informationsquelle, zu der Sie das größte Vertrauen hätten.

INT.: Liste Q52 vorlegen. Nur EINE Nennung möglich. Antwort im Schema unter Frage Q52a kringeln.

Q52b Bitte sagen Sie mir auch, zu welchen anderen Quellen Sie Vertrauen hätten, wenn es um die Wahrheit über Gentechnologie geht.

INT.: Liste Q52 liegt noch vor. Mehrfachnennungen möglich. Antworten im Schema unter Frage Q52b kringeln.

| | Frage Q52a | Frage Q52b |
|----------------------------|--------------------|----------------|
| | Größtes Vertrauen | andere Quellen |
| | (Nur EINE Nennung) | |
| | (44) | (45) |
| Verbraucherorganisationen | 1 | 1 |
| Umweltschutzorganisationen | 2 | 2 |
| Tierschutzorganisationen | 3 | 3 |
| Politische Organisationen | 4 | 4 |
| Gewerkschaften | 5 | 5 |
| Religiöse Organisationen | 6 | 6 |
| Öffentliche Behörden | 7 | 7 |
| Industrie | 8 | 8 |
| Schule oder Universität | 9 | 9 |
| weiß nicht | 10 | 10 |

Q53 Ich möchte Ihnen nun einige Aussagen vorlesen. Sagen Sie mir bitte jeweils, ob sie ihr voll und ganz zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen.

INT.: Skala Q53 vorlegen und Aussagen einzeln vorlesen.

| | stimme voll und ganz zu | stimme eher zu | stimme eher nicht zu | stimme überhaupt nicht zu | weiß nicht | |
|--|-------------------------|----------------|----------------------|---------------------------|------------|----|
| Es sollte klare ethische Vorschriften geben, die deutlich machen, wann Gentechnologie unter keinen Umständen auf Menschen angewendet werden darf | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 46 |
| Es sollte klare ethische Vorschriften geben, die deutlich machen, wann Gentechnologie unter keinen Umständen auf Tiere angewendet werden darf | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 47 |
| Es sollte klare ethische Vorschriften geben, die deutlich machen, wann Gentechnologie unter keinen Umständen auf Pflanzen angewendet werden darf | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 48 |
| Es sollten nur traditionelle Zuchtmethoden angewendet werden, anstatt das Erbgut von Pflanzen oder Tieren durch Gentechnologie zu verändern | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 49 |
| Man sollte nach einem Gleichgewicht suchen zwischen dem Wohl der Menschen und dem Wohl der Tiere | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 50 |
| Wenn wir die natürliche Umwelt nicht schützen, werden die Menschen in der Zukunft nicht überleben können | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 51 |
| Traditionelle Zuchtmethoden können genauso wirkungsvoll sein wie Gentechnologie, wenn es darum geht, das Erbgut von Tieren und Pflanzen zu verändern | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 52 |

Q54 Einige Leute und Gruppen machen sich Sorgen über die möglichen Risiken der Entwicklung von Gentechnologie und ihrer verschiedenen Anwendungen. Können diese Leute und Gruppen diese Entwicklung wirklich beeinflussen? Sagen Sie es mir bitte anhand dieser Skala von 1 bis 10. "1" bedeutet "sie haben überhaupt keinen Einfluß" und "10" bedeutet "sie haben sehr viel Einfluß". Mit den Werten dazwischen können Sie bestimmen, wie nahe Sie sich der einen oder anderen Seite fühlen.

INT.: Skala Q54 vorlegen.

| sie haben überhaupt keinen Einfluß | | | | | sie haben sehr viel Einfluß | | | | | weiß nicht | |
|------------------------------------|---|---|---|---|-----------------------------|---|---|---|----|------------|----|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 53 |

Q55 Sind Sie sehr zufrieden, eher zufrieden, eher unzufrieden oder sehr unzufrieden mit ...?

INT.: Skala Q55 vorlegen und vorlesen.

| | sehr zufrieden | eher zufrieden | eher unzufrieden | sehr unzufrieden | weiß nicht | |
|---|----------------|----------------|------------------|------------------|------------|----|
| ... dem Haus bzw. der Wohnung, in der Sie leben? | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 54 |
| ... der Gegend, in der Sie leben? | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 55 |
| ... den Kosten für Ihr Haus/Ihre Wohnung? | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 56 |
| ... der Zeit, die Sie benötigen, um zur Arbeit zu kommen? | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 57 |

Q56 Wenn Sie die Arbeitsstelle wechseln oder eine andere Arbeitsstelle suchen müßten, wären Sie dann bereit, aus dieser Gegend wegzuziehen?

Falls nein: Und was wäre der Hauptgrund dafür, daß Sie nicht von hier wegziehen würden?

INT.: Liste Q56 vorlegen. Nur EINE Nennung zulassen.

| | | |
|----|--|----|
| 1 | Ja, wäre bereit wegzuziehen | 58 |
| 2 | Nein, ein Umzug ist zu teuer | |
| 3 | Nein, es ist schwierig, eine geeignete Unterkunft zu finden | |
| 4 | Nein, es ist unwahrscheinlich, daß örtliche Behörden mir eine Unterkunft besorgen können | |
| 5 | Nein, es ist schwierig, das eigene Haus/eine Eigentumswohnung zu verkaufen | |
| 6 | Nein, ich bleibe wegen der Schulen lieber hier in der Gegend | |
| 7 | Nein, ich bleibe lieber in dieser Gegend, weil es hier andere geeignete Arbeitsstellen gibt | |
| 8 | Nein, ich bleibe lieber in dieser Gegend, um in der Nähe meiner Freude und Verwandten zu bleiben | |
| 9 | Nein, ich mag dieses Haus/diese Wohnung zu sehr | |
| 10 | Nein, ich bin zu alt, um umzuziehen | |
| 11 | Nein, ein anderes Mitglied dieses Haushalts würde sich weigern, umzuziehen | 59 |
| 12 | Nein, aus anderen Gründen (INT.: Nur falls spontan genannt) | |
| 13 | weiß nicht | |

60-78 leer
79/80 KKZ=04

D1 In der Politik spricht man von "links" und "rechts". Wie würden Sie persönlich Ihren politischen Standpunkt auf dieser Liste einordnen?

INT.: Liste D1 vorlegen; dem/r Befragten Zeit lassen, n i c h t beeinflussen; falls er/sie zögert, zur Antwort ermutigen!

| links | | | | | | | | | | rechts | |
|-------|------------|---|---|---|---|---|---|---|----|--------|----|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | | |
| | | | | | | | | | | | 20 |
| 1 | verweigert | | | | | | | | | | 21 |
| 2 | weiß nicht | | | | | | | | | | |

Fragen D2 bis D5 entfallen!

22-31 leer

D6a Sind Sie selbst Mitglied einer Gewerkschaft?

D6b Und ist jemand anderes aus Ihrem Haushalt Mitglied einer Gewerkschaft?

| | Mitglied einer Gewerkschaft | | | |
|----------------------------|-----------------------------|------|------------|----|
| | ja | nein | weiß nicht | |
| Befragte(r) selbst | 1 | 2 | 3 | 32 |
| Jemand anderes im Haushalt | 1 | 2 | 3 | 33 |

AN ALLE

D7 Wie ist Ihr Familienstand?

| | | |
|---|------------------------------|----|
| 1 | ledig | 34 |
| 2 | verheiratet | |
| 3 | unverheiratet zusammenlebend | |
| 4 | geschieden | |
| 5 | getrennt lebend | |
| 6 | verwitwet | |

D8 Wie alt waren Sie, als Sie mit Ihrer Schul- bzw. Universitätsausbildung aufgehört haben?

INT.: Genaues Alter eintragen. Falls Befragte(r) zur Zeit noch in der Ausbildung: "00" eintragen.

(35) (36)

| | |
|--|--|
| | |
|--|--|

Jahre

D9 Nachdem Sie mit Ihrer Schul- bzw. Universitätsausbildung aufgehört haben, haben Sie ...?

INT.: Bitte vorlesen und Anzahl eintragen. Falls Befragte(r) "Nie" antwortet: "00" eintragen.

(37) (38)

... nochmals eine allgemeine Ausbildung wiederaufgenommen?
Falls "ja": Für wieviele Monate?

| | |
|--|--|
| | |
|--|--|

Monate

(39) (40)

... eine Lehre oder Ausbildung für Ihren Beruf absolviert?
Falls "ja": Für wieviele Monate?

| | |
|--|--|
| | |
|--|--|

Monate

D10 INT.: Geschlecht eintragen:

| | | |
|---|----------|----|
| 1 | männlich | 41 |
| 2 | weiblich | |

D11 Darf ich fragen, wie alt Sie sind?

(42) (43)

| | |
|--|--|
| | |
|--|--|

Jahre

D12 Wie viele Personen leben ständig in Ihrem Haushalt, Sie selbst mit eingeschlossen?

- 1 1 Person
- 2 2 Personen
- 3 3 Personen
- 4 4 Personen
- 5 5 Personen
- 6 6 Personen
- 7 7 Personen
- 8 8 Personen
- 9 9 und mehr Personen

44

D13 Wie viele Kinder unter 15 Jahren leben in Ihrem Haushalt?

- 1 1 Kind
- 2 2 Kinder
- 3 3 Kinder
- 4 4 Kinder
- 5 5 Kinder
- 6 6 Kinder
- 7 7 Kinder
- 8 8 Kinder
- 9 9 und mehr Kinder
- 10 keine

45

D14 Besitzen Sie oder ein anderes Mitglied des Haushaltes ...?

INT.: Bitte vorlesen!

- 1 einen Farbfernseher
- 2 einen Videorecorder
- 3 eine Videokamera
- 4 einen Radiowecker
- 5 einen PC/Heimcomputer
- 6 einen Fotoapparat
- 7 eine elektrische Bohrmaschine
- 8 eine Friteuse
- 9 mindestens 2 Autos
- 10 eine Zweitwohnung oder ein Ferienhaus/eine Ferienwohnung

46

D15a Sind Sie persönlich berufstätig?

INT.: Liste D15/D21 vorlegen.

Berufstätig

- 1 voll berufstätig (einschließlich Auszubildende)
- 2 teilweise berufstätig (einschließlich Auszubildende)

} weiter mit Frage D15b

47

Nicht berufstätig

- 3 zur Zeit arbeitslos
- 4 Rentner/Pensionär/Frührentner
- 5 Hausfrau/Hausmann und verantwortlich für den Haushaltseinkauf und den Haushalt (ohne anderweitige Beschäftigung)
- 6 Schüler/Student

} weiter mit Frage D16a

D15b Und wieviele Stunden arbeiten Sie normalerweise pro Woche?

(48) (49) (50)

| | | |
|--|--|--|
| | | |
|--|--|--|

Stunden (bei Bedarf vornullten)

D16a Welchen Beruf üben Sie zur Zeit aus bzw. haben Sie zuletzt ausgeübt?

INT.: Liste D16/D22 vorlegen U N D genaue Berufsbezeichnung notieren!

.....

Selbständig

- 01 Landwirt
- 02 Fischer
- 03 Freie Berufe (z.B. Rechtsanwalt, Arzt, Steuerberater, Architekt usw.)
- 04 Ladenbesitzer, Handwerker usw.
- 05 Selbständiger Unternehmer, Fabrikbesitzer (Alleininhaber, Teilhaber)

51
52

Angestellt

- 06 Freie Berufe im Angestelltenverhältnis (z.B. angestellte Anwälte, Ärzte, Steuerberater, Architekten usw.)
- 07 Leitende Angestellte, Direktor oder Vorstandsmitglied
- 08 Mittlere Angestellte (Bereichsleiter, Abteilungsleiter, Gruppenleiter, Lehrer, Technischer Leiter)
- 09 Sonstige Büroangestellte
- 10 Angestellte ohne Bürotätigkeit mit Schwerpunkt Reisetätigkeit (Vertreter, Fahrer)
- 11 Angestellte ohne Bürotätigkeit z.B. im Dienstleistungsbetrieb (Krankenschwester, Bedienung in Restaurant, Polizist, Feuerwehrmann)
- 12 Meister, Vorarbeiter, Aufsichtstätigkeit
- 13 Facharbeiter
- 14 Sonstige Arbeiter

→ weiter mit Frage D16b

- 00 nie berufstätig gewesen

→ weiter mit Frage D19a

D16b In welchem Wirtschaftszweig ist das Unternehmen (die Firma, das Büro), in dem Sie arbeiten, hauptsächlich tätig? D.h. welche Art von Produkten oder Dienstleistungen werden von dem Unternehmen hauptsächlich angeboten? Bitte geben Sie mir möglichst eine genaue Beschreibung.

INT.: Bitte genau beschreiben lassen und die Antwort eintragen.

.....

.....

.....

53-56 leer

D16c INTERVIEWEREINTRAGUNG:

INT.: Nehmen Sie bitte Karte D16c und tragen Sie die zu dem genannten Wirtschaftszweig gehörenden Ziffern in die Kästchen ein.

| | |
|--|--|
| | |
|--|--|

(57) (58)

D17 INT.: NUR stellen, falls lt. Frage D16a "angestellt", Pos. 06-14.
Wo sind Sie beschäftigt bzw. wo waren Sie zuletzt beschäftigt?
INT.: Bitte vorlesen:

- | | | |
|---|--|----|
| 1 | ... Öffentlicher Dienst, | 59 |
| 2 | ... Verstaatlichte Unternehmen, | |
| 3 | ... Privatindustrie oder | |
| 4 | ... Private Dienstleistungen? | |
| 5 | Befragter weiß es nicht bzw. Interviewer kann Antwort nicht zuordnen | |

INT.: NUR stellen, falls lt. Frage D16a "selbständig" oder "angestellt", Pos. 01-14.

D18 Für wieviele Personen sind Sie der Vorgesetzte bzw. waren Sie zuletzt der Vorgesetzte?

- | | | |
|---|----------------------|----|
| 1 | keine | 60 |
| 2 | 1 bis 4 Personen | |
| 3 | 5 bis 9 Personen | |
| 4 | 10 und mehr Personen | |
| 5 | weiß nicht | |

AN ALLE

D19a Sind Sie in Ihrem Haushalt diejenige Person, die hauptsächlich für den Einkauf und den Haushalt zuständig ist?

- | | | |
|---|------|----|
| 1 | Ja | 61 |
| 2 | Nein | |

D19b Und sind Sie in Ihrem Haushalt diejenige Person, die am meisten zum Haushaltseinkommen beiträgt?

- | | | | |
|-------|------|------------------------|----|
| 1 | Ja | → weiter mit Frage D23 | 62 |
| ----- | | | |
| 2 | Nein | → weiter mit Frage D20 | |

D20 Wie alt war die Person, die am meisten zum Haushaltseinkommen beiträgt, als sie mit ihrer Schul- bzw. Universitätsausbildung aufhörte?

INT.: Genaues Alter eintragen. Falls Person zur Zeit noch in der Ausbildung: "00" eintragen.

(63) (64)

Jahre

D21 Ist die Person, die am meisten zum Haushaltseinkommen beiträgt, berufstätig?

INT.: Liste D15/D21 vorlegen.

Berufstätig

- | | | |
|---|--|----|
| 1 | voll berufstätig (einschließlich Auszubildende) | 65 |
| 2 | teilweise berufstätig (einschließlich Auszubildende) | |

Nicht berufstätig

- | | |
|---|---|
| 3 | zur Zeit arbeitslos |
| 4 | Rentner/Pensionär/Frührentner |
| 5 | Hausfrau/Hausmann und verantwortlich für den Haushalts- einkauf und den Haushalt (ohne anderweltige Beschäftigung) |
| 6 | Schüler/Student |

66-78 leer
79/80 KKZ=05

D22a Welchen Beruf übt diese Person zur Zeit aus bzw. hat sie zuletzt ausgeübt?

INT.: Liste D16/D22 vorlegen U N D genaue Berufsbezeichnung notieren!

Selbständig

- 01 Landwirt
- 02 Fischer
- 03 Freie Berufe (z.B. Rechtsanwalt, Arzt, Steuerberater, Architekt usw.)
- 04 Ladenbesitzer, Handwerker usw.
- 05 Selbständiger Unternehmer, Fabrikbesitzer (Alleininhaber, Teilhaber)

20
21**Angestellt**

- 06 Freie Berufe im Angestelltenverhältnis (z.B. angestellte Anwälte, Ärzte, Steuerberater, Architekten usw.)
- 07 Leitende Angestellte, Direktor oder Vorstandsmitglied
- 08 Mittlere Angestellte (Bereichsleiter, Abteilungsleiter, Gruppenleiter, Lehrer, Technischer Leiter)
- 09 Sonstige Büroangestellte
- 10 Angestellte ohne Bürotätigkeit mit Schwerpunkt Reisetätigkeit (Vertreter, Fahrer)
- 11 Angestellte ohne Bürotätigkeit z.B. im Dienstleistungsbetrieb (Krankenschwester, Bedienung in Restaurant, Polizist, Feuerwehrmann)
- 12 Meister, Vorarbeiter, Aufsichtstätigkeit
- 13 Facharbeiter
- 14 Sonstige Arbeiter

→ weiter mit Frage D22b

- 00 nie berufstätig gewesen

→ weiter mit Frage D23

D22b Für wieviele Personen ist er/sie Vorgesetzte(r) bzw. war er/sie zuletzt Vorgesetzte(r)?

- 1 keine
- 2 1 bis 4 Personen
- 3 5 bis 9 Personen
- 4 10 und mehr Personen
- 5 weiß nicht

22

AN ALLE**D23** Wenn man Sie bitten würde, mit einer der Bezeichnungen auf dieser Liste Ihre soziale Schicht zu beschreiben, wo würden Sie sich dann einordnen?

INT.: Liste D23 vorlegen: Nur E I N E Nennung!

- 1 Mittelschicht
- 2 untere Mittelschicht
- 3 Arbeiterschicht
- 4 Oberschicht
- 5 obere Mittelschicht
- 6 verweigert die Antwort
- 7 Sonstiges
- 8 weiß nicht

23

D24 Leben Sie in einem eigenen Haus oder einer Wohnung? Gehört Ihnen oder Ihrer Familie das Haus oder die Wohnung?

INT.: Liste D24 vorlegen. Nur eine Nennung!

- | | | |
|---|---|----|
| 1 | eigenes Haus | 24 |
| 2 | Eigentumswohnung | |
| 3 | von Privat gemietetes Haus | |
| 4 | von Privat gemietete Wohnung | |
| 5 | von Genossenschaft, Wohnungsgesellschaft oder öffentlicher Hand gemietetes Haus | |
| 6 | von Genossenschaft, Wohnungsgesellschaft oder öffentlicher Hand gemietete Wohnung | |
| 7 | Sonstiges (wie Einzelzimmer, Pension, Untermiete etc.) | |
| 8 | weiß nicht | |

D25 Würden Sie sagen, daß Sie in einer ländlichen Gegend, also auf dem Dorf, in einer Kleinstadt oder Mittelstadt oder in einer großen Stadt leben?

- | | | |
|---|-------------------------|----|
| 1 | ländliche Gegend | 25 |
| 2 | Klein- oder Mittelstadt | |
| 3 | große Stadt | |
| 4 | weiß nicht | |

Fragen D26 und D27 entfallen!

26-27 leer

AN ALLE

D28 Unabhängig davon, ob Sie zur Kirche gehen, würden Sie sagen, daß Sie ...

INT.: Bitte vorlesen:

- | | | |
|---|--|----|
| 1 | ... ein religiöser Mensch sind, | 28 |
| 2 | ... ein eher nicht religiöser Mensch sind, | |
| 3 | ... ein Agnostiker sind o d e r | |
| 4 | ... ein Atheist sind? | |
| 5 | weiß nicht | |

D29 Um die Resultate dieser Umfrage für verschiedene Typen von Haushalten analysieren zu können, brauchen wir auch Informationen über das Einkommen dieses Haushalts pro Monat. Hier ist eine Liste mit Einkommensgruppen.

INT.: Liste D29 vorlegen.

Rechnen Sie dafür bitte zusammen alle Einkommen aus Lohn, Gehalt, Selbständigkeit; alle Einkommen aus Renten, Pensionen und Versicherungen; alle öffentlichen Zuwendungen wie Kindergeld und Wohngeld und eventuelle Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung. Ihre Angaben werden selbstverständlich vollkommen anonym gehalten, so daß keinerlei Rückschlüsse auf Sie oder Ihren Haushalt möglich sind. Bitte nennen Sie mir auf dieser Liste den Buchstaben, der für das monatliche **Bruttoeinkommen** Ihres Haushalts zutrifft, das heißt vor dem Abzug von Steuern und Sozialabgaben.

- | | | | | | |
|----|---|-------------------|--------|----------|----|
| 1 | B | bis | 750 DM | 29 | |
| 2 | T | 751 | bis | 1.000 DM | |
| 3 | P | 1.001 | bis | 1.250 DM | |
| 4 | F | 1.251 | bis | 1.500 DM | |
| 5 | E | 1.501 | bis | 1.750 DM | |
| 6 | H | 1.751 | bis | 2.000 DM | |
| 7 | L | 2.001 | bis | 2.250 DM | |
| 8 | N | 2.251 | bis | 2.500 DM | |
| 9 | R | 2.501 | bis | 2.750 DM | |
| 10 | M | 2.751 | bis | 3.000 DM | |
| 11 | S | 3.001 | bis | 3.250 DM | 30 |
| 12 | K | 3.251 DM und mehr | | | |
| 13 | | verweigert | | | |
| 14 | | weiß nicht | | | |

D30 Besitzen Sie privat ein Telefon?

- | | | |
|---|------|----|
| 1 | ja | 31 |
| 2 | nein | |

32 leer

A1a Haben Sie dieses Symbol schon einmal gesehen – oder nicht?

INT.: Karte A1a vorlegen.

- 1 ja
- 2 nein
- 3 weiß nicht

33

A1b Und dieses Symbol?

INT.: Karte A1b/2 vorlegen.

- 1 ja → weiter mit Frage A2
- 2 nein } weiter mit Frage A3
- 3 weiß nicht }

34

INT.: NUR stellen, falls lt. Frage A1b, Pos. 1, "ja" genannt.

A2 Und wofür steht dieses Symbol?

INT.: Karte A1b/2 liegt noch vor.

35

36

37

38

AN ALLE

A3 Haben Sie schon einmal etwas über die Aktivitäten der Europäischen Gemeinschaft bezüglich Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz gelesen, gesehen oder gehört?

- 1 ja
- 2 nein
- 3 weiß nicht

39

A4 Und wußten Sie, daß die Europäische Gemeinschaft 1992 zum Europäischen Jahr für Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz ausgerufen hatte – oder wußten Sie das nicht?

- 1 ja
- 2 nein

40

INT.: NUR stellen, falls lt. Frage A3 oder Frage A4, Pos. 1, "ja" genannt. Sonst weiter mit Frage A6a.

A5 Und wie haben Sie davon erfahren?

INT.: Liste A5 vorlegen. Mehrfachnennungen möglich.

- 1 durch die Firma
- 2 durch die Gewerkschaft
- 3 durch Arbeitgeberverbände
- 4 durch die Medien
- 5 sonstige
- 6 weiß nicht

41

AN ALLE

A6a INTERVIEWEREINTRAGUNG:

INT.: Befragte/r ist lt. Frage D15a "voll berufstätig" oder "teilweise berufstätig" (Pos. 1 oder 2).

- 1 ja → weiter mit Frage A6b
- 2 nein → weiter mit Frage P1

42

INT.: NUR stellen, falls lt. Frage A3 oder Frage A4, Pos. 1, "ja" genannt. Sonst weiter mit Frage A7.

A6b Und haben Sie in dieser Angelegenheit, also der Sicherheit und des Gesundheitsschutzes am Arbeitsplatz, im Jahre 1992 ...

INT.: Aussagen vorlesen.

| | ja | nein | weiß nicht | |
|---|----|------|---------------|----|
| ... selbst Initiative ergriffen | 1 | 2 | 3 | 43 |
| ... Ihre Meinung geäußert | 1 | 2 | 3 | 44 |
| ... Vorschläge gemacht | 1 | 2 | 3 | 45 |
| ... | | | | |
| ... sich nach Informationen erkundigt | 1 | 2 | 3 | 46 |
| ... an irgendeiner Aktion teilgenommen | 1 | 2 | 3 | 47 |
| ... Informationen erhalten | 1 | 2 | 3 | 48 |
| ... | | | | |
| ... eine Verbesserung am Arbeitsplatz bemerkt | 1 | 2 | 3 | 49 |

AN ALLE VOLL- ODER TEILZEIT BERUFSTÄTIGEN.

A7 Hier ist eine Aussage, die einige Leute zu diesem Thema gemacht haben: Bitte sagen Sie mir, ob Sie dieser Aussage voll und ganz zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen?

INT.: Bitte vorlesen:

Die Gesetzgebung der Gemeinschaft wird meine eigenen Gesundheits- und Sicherheitsbedingungen am Arbeitsplatz verbessern.

| | | |
|---|---------------------------|----|
| 1 | stimme voll und ganz zu | 50 |
| 2 | stimme eher zu | |
| 3 | stimme eher nicht zu | |
| 4 | stimme überhaupt nicht zu | |
| 5 | weiß nicht | |

A8 Sagen Sie mir bitte für jede der folgenden Gruppen, ob sie viel mehr, etwas mehr, etwas weniger oder viel weniger dazu beitragen sollten, Arbeitsunfälle und Berufskrankheiten zu vermindern.

INT.: Skala A8 vorlegen. Aussagen vorlesen.

| | viel mehr | etwas mehr | genauso viel wie derzeit (falls spon- tan genannt) | etwas weniger | viel weniger | weiß nicht | |
|--|--------------|---------------|--|------------------|-----------------|---------------|----|
| Arbeitgeber | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 51 |
| Externe Sicherheitsbeauftragte, Inspektoren | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 52 |
| Jeder Arbeitnehmer selbst | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 53 |
| Betriebsrat | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 54 |
| Kommissionen, die sich aus Arbeitnehmern und Arbeitgebern zusammensetzen | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 55 |
| Sicherheitsbeauftragte im Unternehmen, die für Gesundheitsschutz und Sicherheit am Arbeitsplatz zuständig sind | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 56 |

INT.: Aspekte vorlesen:

A10 Welche der beiden folgenden Aussagen kommt Ihrer persönlichen Ansicht am nächsten?

INT.: Skala A10 vorlegen. Bitte vorlesen:

- "1" bedeutet, daß Sie mit der Aussage auf der linken Seite voll und ganz übereinstimmen.
 "10" bedeutet, daß Sie mit der Aussage auf der rechten Seite voll und ganz übereinstimmen.
 Mit den Werten dazwischen können Sie bestimmen, wie nahe Sie sich der einen oder anderen Meinung fühlen.

| | | | | | | | | | | | weiß nicht | | |
|-------------------------|---|---|---|---|---|---|---|---|---|----|------------------------------|----|----|
| Aussage A "Alle" | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | Aussage B "Keinerlei" | 11 | 12 |

ACHTUNG INTERVIEWER:

=====

Fragen P1 bis P5 sind nicht mehr abzufragen, aber unbedingt alle Angaben zur Interviewdurchführung eintragen:

P1 Datum des Interviews:

| | | | |
|----------------------|----------------------|----------------------|----------------------|
| Tag | | Monat | |
| (20) | (21) | (22) | (23) |
| <input type="text"/> | <input type="text"/> | <input type="text"/> | <input type="text"/> |

P2 Interviewbeginn (Uhrzeit)

| | | | |
|----------------------|----------------------|----------------------|----------------------|
| Stunde | | Minute | |
| (24) | (25) | (26) | (27) |
| <input type="text"/> | <input type="text"/> | <input type="text"/> | <input type="text"/> |

P3 Interviewdauer (Minuten)

| | | |
|----------------------|----------------------|----------------------|
| (28) | (29) | (30) |
| <input type="text"/> | <input type="text"/> | <input type="text"/> |

 Minuten

P4 Während des Interviews waren anwesend:

- | | | |
|---|---|----|
| 1 | zwei Personen (Befragte(r) und Interviewer) | 31 |
| 2 | drei Personen | |
| 3 | vier Personen | |
| 4 | fünf Personen und mehr | |

P5 Mitarbeit der/des Befragten

- | | | |
|---|----------|------------|
| 1 | sehr gut | 32 |
| 2 | gut | |
| 3 | mittel | |
| 4 | schlecht | 33-39 leer |

Die folgenden Fragen sind nicht vom Interviewer auszufüllen.
 Angaben werden vom Institut ausgefüllt.

P6 Ortsgröße (BIK)

- | | | |
|---|-------------------------------------|----|
| 1 | unter 2.000 Einwohner | 40 |
| 2 | 2.000 bis unter 5.000 Einwohner | |
| 3 | 5.000 bis unter 20.000 Einwohner | |
| 4 | 20.000 bis unter 50.000 Einwohner | |
| 5 | 50.000 bis unter 100.000 Einwohner | |
| 6 | 100.000 bis unter 500.000 Einwohner | |
| 7 | 500.000 und mehr Einwohner | |

P7 Postleitzahl

| | | | |
|----------------------|----------------------|----------------------|----------------------|
| <input type="text"/> | <input type="text"/> | <input type="text"/> | <input type="text"/> |
|----------------------|----------------------|----------------------|----------------------|

41
42
43
44

P8 Pointnummer

| | | |
|----------------------|----------------------|----------------------|
| <input type="text"/> | <input type="text"/> | <input type="text"/> |
|----------------------|----------------------|----------------------|

45
46
47

Hiermit versichere ich, das Interview genau nach den Anweisungen des Instituts durchgeführt zu haben.

| | | | | | | |
|----------------------|----------------------|---|----------------------|----------------------|---|-----------|
| <input type="text"/> | <input type="text"/> | . | <input type="text"/> | <input type="text"/> | . | 93 |
|----------------------|----------------------|---|----------------------|----------------------|---|-----------|

Datum des Interviews

.....
Unterschrift des Interviewers48-78
leer
79/80
KKZ 07

INTERVIEWER-NR. bitte auf der ersten Seite oben rechts eintragen!!